

Medienmitteilung, 20. März 2024

## **Kirchliche Ehe von Andwil und Erlen ist perfekt**

**Zweimal Ja in Andwil und Erlen: Die Kirchbürgerschaften der Evangelischen Kirchgemeinden Andwil und Erlen stimmten dem Zusammenschluss zur Evangelischen Kirchgemeinde Andwil-Erlen zu. Sie tritt am 1. Januar 2025 in Kraft.**

Die Versammlungen der Kirchgemeinden fanden am Dienstagabend, 19. März 2024, zeitgleich in der Kirche Andwil und der Kirche Erlen statt. Beide Kirchbürgerschaften stimmten der Fusion der Gemeinden mit überwältigendem Mehr zu (siehe Kasten). In Andwil nahmen 36 Kirchbürgerinnen und Kirchbürger an der Versammlung teil, in Erlen 54. «Es freut mich, dass dieser zukunftssträchtige Entscheid so breit abgestützt ist», sagte Markus Oettli, Präsident der Evangelischen Kirchgemeinde Erlen. Seine Andwiler Amtskollegin Monika Lendenmann ergänzte: «Ich bin begeistert vom deutlichen Resultat. Es wird der gemeinsamen Kirchgemeinde zusätzlichen Schwung verleihen.» Der Name der neuen Gemeinde lautet Evangelische Kirchgemeinde Andwil-Erlen. Sie tritt am 1. Januar 2025 in Kraft.

### **Buch kann wechseln**

Nach der Zustimmung zur Fusion stiessen die Andwiler zu den Erler Kirchbürgern in die etwas grössere Kirche in Erlen, wo sie mit Applaus begrüsst wurden. Bevor sie auf die gemeinsame Zukunft anstossen konnten, standen zwei gemeinsame Traktanden auf dem Programm: die Integration von Buch und die Wahl der Pfarrwahlkommission. Der Weiler Buch bei Kümmerthausen gehört zur Politischen Gemeinde Birwinken, zur Schulgemeinde Erlen und zur Evangelischen Kirchgemeinde Langrickenbach-Birwinken. Die Bewohnerinnen und Bewohner hatten vorgängig einen Antrag gestellt, um zur neuen Kirchgemeinde Andwil-Erlen wechseln zu können. Mit Erfolg: Während die Versammlung der Kirchgemeinde Langrickenbach-Birwinken der Entlassung ebenfalls am gleichen Abend mit deutlichem Mehr zustimmte, votierten die Andwiler und Erler einstimmig für die Aufnahme von Buch.

### **Pfarrwahlkommission gewählt**

Die Wahl der Pfarrwahlkommission war nötig, weil einerseits der Andwiler Pfarrer Bernhard Nauli im Herbst pensioniert wird. Andererseits ist die pensionierte Pfarrerin Elisabeth Jahrstorfer in Erlen nur als Stellvertreterin tätig. Die neunköpfige Kommission wird sich nun mit der langfristigen Pfarrlösung für die neu entstehende Kirchgemeinde befassen. Zusätzlich wird sie eine Person für eine Diakonats- beziehungsweise Jugendarbeitsstelle suchen, erklärte Markus Oettli. In die Pfarrwahlkommission gewählt wurden: Karin Frieden, Peter Huber, Monika Lendenmann und Jessica Imhof (alle Andwil), sowie Susanne Heijboer, Elke Miesler, Lara Fries, Rahel Holderegger und Max Wälchli (alle Erlen).

### **Fusionsabstimmung: Resultate im Überblick**

Zusammenschluss zur Evangelischen Kirchgemeinde Andwil-Erlen:

Andwil: Stimmbeteiligung 36 Anwesende (17 Prozent), Ja 36, Nein 0, keine Enthaltungen.

Erlen: Stimmbeteiligung 54 Anwesende (7 Prozent), Ja 52, Nein 2, keine Enthaltungen.